

Inhalt

Inken Weiland

Die Schlange ist los 12

Haustiere sind ja was Nettes. Bloß dumm, wenn es sich bei besagtem Haustier um eine Boa constrictor handelt. Noch dümmer, wenn diese in einem Mietshaus herumirrt und nicht mehr auffindbar ist ...

Nadine d'Archart und Sarah Wedler

Das Babylon-System 17

Eine stimmungsvolle Rundreise durch Bochum, Essen und Hattingen – vom Nachtleben über den grauen Alltag wieder in einem Bogen ins Nachtleben.

Uwe Hellner

Ein guter Tag oder Kallas kleine Finanzkrise ... 28

Endlich hat Kalla genug Flaschen gesammelt, um sich vom Pfandgeld eine Flasche Fernet zu kaufen ... dachte er.

Eva Encke

Grubenfahrt 30

Frauen bringen unter Tage nur Unglück, heißt es. Doch Inge bequatscht ihren Mann so lange, bis er sie zu einer geplanten Grubenführung mitnimmt. Wenn das mal gut geht ...

Diana Jahr

Stadt-Gesichter 38

Die Stadt im Wandel der Jahreszeiten – einfach nur schön!

Oliver Müller

Wenn der Stern des Südens über dem Ruhrpott leuchtet 40

Ein Bayern-Fan in einer Ruhrpottkneipe beim Fußballgucken. Gibt's das?

- Monika Littau**
Gesucht – gefunden 46
 Eine Frau sucht nach ihrem Vater, den sie nie gesehen hat.
 Und findet Bekanntschaften, mit denen sie nicht gerechnet
 hätte.
- Cornelia Franken**
Heimat atmet 56
 Eine Gedankenreise durch den Wandel der Stadt.
- Elmar Rasch**
De neue Jugend 61
 Alte und Junge verstehen sich nicht? Von wegen!
- André Dinter**
Zwei Minuten noch 64
 Kommt sie, kommt sie nicht pünktlich, die U-Bahn. Fragt er
 sich jedes Mal.
- Sabine Wendt**
Mensch, Kalle 68
 Kalle will weg. Auswandern. Wohin? In den Süden natür-
 lich, da, wo das Leben lieblich ist und die Leute nett sind.
- Bettina Lausen**
Reminiszenz 73
 Ernst weiß, dass er alt und gebrechlich ist. Doch er kann
 einfach nicht ins Altersheim ziehen. Wer soll dann seinen
 geliebten Opel pflegen?
- Leslie Sternenfeld**
Industriekultur 79
 Lebst du noch oder bist du schon Industriekultur?

Jörg Stanko
Mit Schafsoße? 86
Multikulturelle Betrachtungen – nicht nur kulinarischer Art.

Martina Bracke
Der Phoenix fliegt 89
Eine Reise durch die Zeiten auf dem Rücken eines Phoenix –
so haben Sie Hörde noch nie kennengelernt.

Anne Zeisig
Liebe hier Versammelte 94
Klaus will eine Party schmeißen – aber seine Gäste sind
nicht daran interessiert. Was macht er nun mit all den Bröt-
chen?

Annett Helbig
Tante Hatting 101
Sie legt viel Wert auf Bildung, die gute Tante. Bildung und
Aussprache. Oder?

Sylvia Seelert
Kunst und Kohle 103
Nichts ist mehr wie früher. Da war das Leben noch einfach.
Heute wollen junge Leute Fotodesign studieren. Was soll
das überhaupt sein?

Barbara Kloska
Watt sacht? 108
Ein Herrenabend und die Herausforderung durch die inner-
deutsche Sprachenvielfalt. Doch guter Wille gepaart mit
veredeltem Obst – so klappt das!

- Ulrich Land**
Seifenspender 115
 In der Waschkaue hat der alte Palmkowski das Sagen. Wohin aber mit der ganzen Seife, jetzt, wo sie die Zeche dichtgemacht haben?
- Heike Wulf**
Geklauter Kuss 122
 Er hat sie geküsst. Er ist nicht ihr Mann. Warum musste das auch ausgerechnet der beste Freund ihres Mannes sehen?
- Renate Hupfeld**
Ja, sich! 126
 Thekengespräch über Gott und die Welt und noch ein bisschen mehr.
- Marika Bergmann**
Werkskunst 129
 Vom kreativen Umgang mit Industriebrachen.
- Regina Lindemann**
Julia 132
 Ein neues Nachbarskind mit Migrationshintergrund hinterlässt einen bleibenden Eindruck beim Erzähler dieser Geschichte.
- Myk Jung**
Der Einfluss afrikanischer Sprachen auf den Ruhrpottslang 137
 Globalisierung der Sprache, eindeutig!
- Alisha Pilenko**
Wenn man Feuer macht, wird's warm 140
 Hannes ist untröstlich: Sein Kaninchen Tobi ist tot. Ein Heldebegräbnis muss her! Nur wie?

Nicole Müller

Daheim isset doch am Schönstn 147

Urlaub im Ausland? Bloß nicht, finden Heinz und Günther.

DERHANK

Das UFO, das ein Pilz war 149

Ein Hallimasch aus dem All landet ausgerechnet in Emschau
... doch, wirklich!

Karl-Otto Kaminski

Bayerische Sinfonie 157

Musik ist Geschmackssache. Eindeutig.

Regina Schleheck

Oh, wie schön ist Paslama 164

Eine harmlose Urlaubsfahrt endet nicht so, wie erwartet.

Angelika Schröder

Nur einen Moment Ruhe 168

... vor seiner lauten, launischen Art, das wünscht sich Gerd
Strusewskis Familie. Aber wie bringt man ihn bloß zum Ver-
stummen?

Über die Autoren 176